

Montag, 27. Februar 2017

## Euroraum: Economic Sentiment – höchster Stand seit sechs Jahren

- Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat leicht zugenommen. Darauf deutet das Economic Sentiment der Europäischen Kommission hin. Der Indikator ist im Februar auf einen Stand von 108,0 Punkten (+0,1 Punkte) angestiegen und hat damit den höchsten Stand seit sechs Jahren erreicht.
- Weder die von den USA ausgehende Protektionismusgefahr noch die bevorstehenden Parlamentswahlen in den Niederlanden (März) sowie die französischen Präsidentschaftswahlen (April/ Mai) konnten die Stimmung trüben.
- Die Stimmungsverbesserung im Euroraum beruht in der sektoralen Aufteilung auf Verbesserungen in den Teilkomponenten Industrie, Dienstleister und Bau. Das Wirtschaftsvertrauen im Einzelhandelssektor und bei den Konsumenten ist hingegen gesunken.
- In der regionalen Aufteilung zeigt der Indikator für die fünf größten Volkswirtschaften der EWU ein nahezu einheitliches Bild. Frankreich, Italien, Spanien und die Niederlande konnten zulegen, während das Economic Sentiment in Deutschland leicht gefallen ist.
- Das Economic Sentiment lässt keine Zweifel zu: Der Euroraum bleibt auf einem soliden Wachstumskurs. Wir rechnen für das erste Quartal 2017 mit einem BIP-Wachstum um 0,4 % im Vergleich zum Vorquartal.

1. **Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat leicht zugenommen.** Darauf deutet das Economic Sentiment der Europäischen Kommission mit einem Anstieg im Februar auf 108,0 Punkte hin (Bloomberg-Median und DekaBank: 108,1 Punkte). Damit hat es den höchsten Stand seit sechs Jahren erreicht. Weder die von den USA ausgehende Protektionismusgefahr noch die bevorstehenden Parlamentswahlen in den Niederlanden (März) sowie die französischen Präsidentschaftswahlen (April/ Mai) konnten die Stimmung trüben. Die Stimmungsverbesserung beruht **sektoral** auf Verbesserungen in den Teilkomponenten **Industrie** (+0,5 Punkte), **Dienstleister** (+1,0 Punkte) und **Bau** (+2,6 Punkte). Hingegen haben sich das **Einzelhandels-** sowie das **Konsumentenvertrauen** (-0,4 Punkte bzw. -1,4 Punkte) verschlechtert. **Mit 108,0 Punkten liegt das Economic Sentiment deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von 100 Punkten.** Dies gilt auch für alle fünf Teilkomponenten.

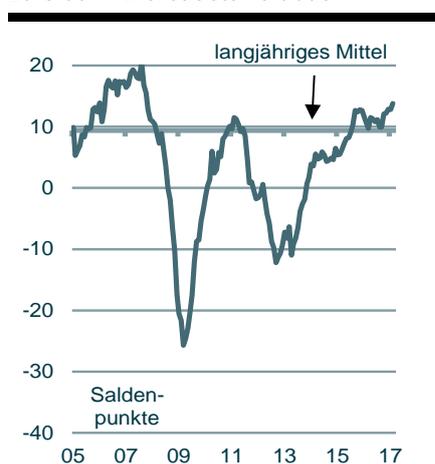
2. In der regionalen EWU-Rangfolge beim Economic Sentiment liegt **Malta** (115,3 Punkte; +4,5 Punkte), deutlich vor dem Zweitplatzierten **Zypern** (113,3 Punkte; -0,8 Punkte), an der Spitze. Die Nummer drei ist **Slowenien** (111,6 Punkte; +1,2 Punkte). In **Deutschland** (108,3 Punkte; -0,8 Punkte) ist das Wirtschaftsvertrauen leicht zurückgegangen. **Es bleibt aber auf einem hohen Niveau.** Der stärkste Einflussfaktor für die Verschlechterung des deutschen Wirtschaftsvertrauens waren die Konsumenten, während die zwei weiteren Schwergewichte im deutschen Economic Sentiment, die Industrie und die Dienstleis-

Euroraum: Industrievertrauen



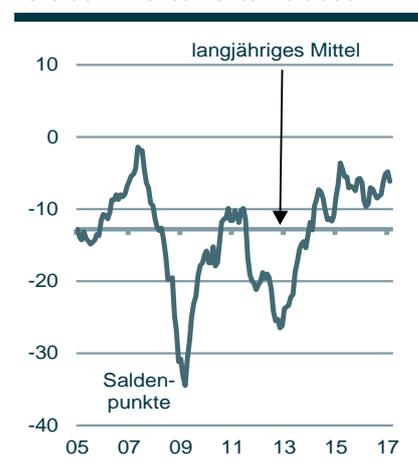
Quellen EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Dienstleistervertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Konsumentenvertrauen



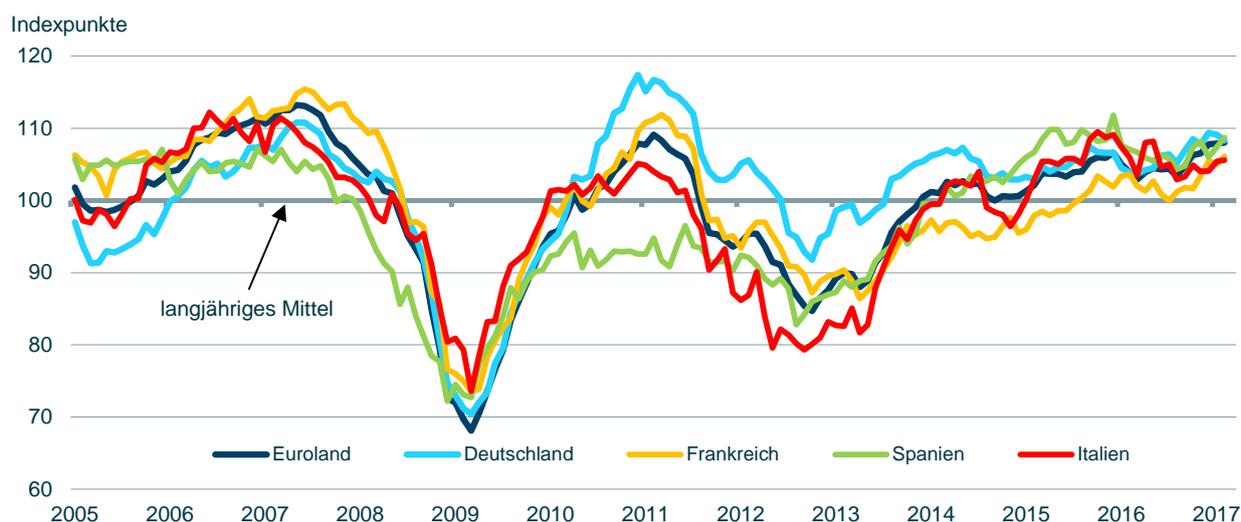
Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Montag, 27. Februar 2017

ter zulegen konnten. In **Frankreich** (106,1 Punkten; +1,1 Punkte) hat sich das Economic Sentiment verbessert und klettert auf den höchsten Stand seit Sommer 2011. Vor den Präsidentschaftswahlen in Frankreich herrscht gute Stimmung in der Wirtschaft. Ebenfalls verbessert hat sich das Economic Sentiment für die **Niederlande** (108,5 Punkte; +0,1 Punkte); insbesondere das Konsumentenvertrauen sticht hervor. Es erreicht den höchsten Stand seit fast zehn Jahren. Kurz vor den Wahlen ist auch in den Niederlanden das Wirtschaftsvertrauen in allen Teilbereichen ausgesprochen gut. **Spanien** (108,7 Punkte; 1,3 Punkte) scheint nach einem wirtschaftlich guten Jahr, nicht an Konjunkturdynamik zu verlieren und in **Italien** (105,6 Punkte; +0,2 Punkte) machen sich die politischen Probleme nicht in der Stimmung bemerkbar. Die rote Laterne bleibt in **Griechenland** mit einem Rückgang auf 92,9 Punkte (-2,2 Punkte). Griechenland ist auch das einzige EWU-Land unter dem langfristigen Durchschnitt von 100 Punkten. Vor Griechenland liegen **Belgien** (103,2 Punkte; -4,5 Punkte) und **Lettland** (104,9 Punkte; +1,1 Punkte).

3. **Das Economic Sentiment lässt keine Zweifel zu: Der Euroraum bleibt auf einem soliden Wachstumskurs.** Wir rechnen für das erste Quartal 2017 mit einem BIP-Wachstum um 0,4 % im Vergleich zum Vorquartal.

Euroraum: Economic Sentiment



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

#### Autor:

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.